

Inhalt

Einführung..... 5

Natur als Künstlerin

1. Naturschauspiele

1.1 Winterbaum..... 6
 Gedicht: Ich male mir den Winter..... 7
1.2 Ein Winterbild..... 8
1.3 Vulkanausbruch..... 9
1.4 Sonnenblume..... 10

2. Gestalten mit Naturmaterialien

2.1 Malen mit Erdfarben..... 11
2.2 Zeichnen im Schnee/Sand..... 12
2.3 Collage aus Naturmaterialien..... 13
2.4 Handpuppen aus Gemüse/Gemüsetheater..... 14
 Gedicht: Gemüseball..... 15

3. Tiere in ihrer Umgebung

3.1 Frosch..... 16
3.2 Papagei..... 17
3.3 Haustier..... 18
3.4 Schmetterling..... 19
3.5 Tier, gedruckt..... 20

Menschen als Gestalter ihrer Welt

4. Zuhause

4.1 Unser Haus..... 21
4.2 Mein Traumhaus..... 22
4.3 Meine Familie..... 23
4.4 Darstellendes Spiel: In der Familie..... 24

5. Schulhaus, Schulgelände

5.1 Wir schmücken unser Schulhaus..... 25
5.2 Wir schmücken unseren Pausenhof..... 26

6. Feste im Jahreskreis

6.1 Lustige Luftballonmännchen für den Fasching..... 27
6.2 Osterhasenfrau oder Osterhasenmann..... 28
6.3 Ein Rahmen für ein Muttertagsgedicht..... 29
6.4 Weihnachtskarte..... 30
6.5 Tannenzweig (Papierriss)..... 31
6.6 Eine Geschenke-Schachtel..... 32
 Bauplan: Schachtel..... 33

Ich und meine Mitmenschen

7. Im Blickwinkel: Ich

7.1 Ich bei bestimmten Gelegenheiten..... 34
7.2 Meine Schatzkammer..... 35
7.3 Mimik: Was fühle ich?..... 37
7.4 Schattenspiel: Wer ist das?..... 38

8. Im Blickwinkel: Ich und Du

8.1 Ich umarme meinen Freund (meine Freundin)..... 39
8.2 Ich verändere meinen Freund..... 40
8.3 Unser Gemeinschaftswerk: Ein getanztes Bild..... 41

Bilderwelt der Medien

9. Bildzeichen und ihre Bedeutungen

9.1 Bildzeichen erfinden..... 42
9.2 Eine eigene Flagge erfinden..... 43
9.3 Ein eigenes Wappen..... 44

10. Schriftzeichen und Buchstabenbild

10.1 Mein Monogramm als Überschneidungsbild ...	45
<i>Kopiervorlage: Monogramme</i>	46
10.2 Landschaft aus Buchstaben	47
10.3 Eine bunte Zahl	48
<i>Kopiervorlage: Zahlen</i>	49
10.4 Ein Bauwerk im Buchstabenland	50
10.5 ABC, fotografiert	51
10.6 Namen mit dem Computer gestalten: WordArt	52
10.7 Buchstaben mit dem Körper nachstellen.....	55

Vorstellungswelten

11. Träume und Zaubereien

11.1 Märchenbilder	56
11.2 Ein Zauberschloss.....	57
11.3 Masken	58

12. Abenteuer

12.1 Weltraumbild	59
12.2 Plan einer Schatzinsel	60
12.3 Gespensterburg.....	61
12.4 Mit dem U-Boot auf Tauchstation.....	62

Welt der Kunst

13. Naturdarstellung in der Kunst

13.1 Obstschale nach Caravaggio.....	63
<i>Kopiervorlage: Schablonen</i>	64
13.2 Sternenhimmel nach Vincent van Gogh.....	65
13.3 Seerosen nach Claude Monet.....	66
<i>Kopiervorlage: Seerosenteich</i>	67

14. Tiere in der Kunst

14.1 Unterwasserhöhle nach Paul Klee	68
14.2 Eine bunte Katze	69

15. Bildnis und Selbstporträt

15.1 Bunte Nanas nach Niki de Saint Phalle	71
<i>Kopiervorlage: Nana</i>	72
15.2 Ein Gesicht nach Giuseppe Arcimboldos „Frühling“.....	73

16. Traumwelten

16.1 Schaubild nach Piet Mondrian: Das bin ich.....	74
16.2 Ein Traumbild nach Marc Chagall	75
16.3 Ein Mobile aus seltsamen Wesen nach Joan Mirós „Karneval der Harlekine“	76

Bild- und Textnachweis.....	77
-----------------------------	----

Einführung

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

das vorliegende Buch bietet für den Kunstunterricht der 1. und 2. Jahrgangsstufe zahlreiche Themen an, die der Lebenswirklichkeit von Kindern dieses Alters entsprechen. Dabei werden auch vielerlei Anregungen zu einem fachübergreifenden Unterricht oder zum Durchführen von Projekten gegeben.

Die **Gestaltungsanlässe** sind selbstverständlich nur als Anregungen zu verstehen.

Der **Arbeitsbereich** und das jeweilige **bildnerische Verfahren** werden detailliert genannt.

Die **Gestaltungsgrundlagen** und **Ziele** geben Hinweise darauf, was mit dem jeweiligen Thema erreicht werden soll, und bieten auch, wenn nötig, mögliche Ansätze zur Beurteilung und Bewertung.

Die **Zeitangaben** können natürlich nur eine ungefähre Richtlinie sein, sind aber meist reichlich bemessen.

Die **Materialangaben** beinhalten oft Auswahlangebote, die von Ihnen noch variiert werden können.

Weil dem **Betrachten** im Kunstunterricht eine große Bedeutung zukommt, werden, wenn möglich, auch hierzu Anregungen gegeben.

Bei den vorgestellten Themen wurde auf detaillierte Stundenverläufe verzichtet. Stattdessen erhalten Sie ausführliche **Gestaltungshinweise**, die Sie Ihrem eigenen Unterricht bzw. Ihrer Klasse anpassen können.

Mögliche Ausweitungen des Themas weisen auf eine Weiterarbeit in verschiedene Richtungen hin.

Wenn möglich und sinnvoll, wurden **Querverbindungen** zu anderen Fächern angegeben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Freude beim Gestalten.

Über Rückmeldungen und weitere Vorschläge würde ich mich sehr freuen.

Ihre Uschi Gareis

Ein herzliches Dankeschön

den Kolleginnen und Kollegen
für ihre tatkräftige Unterstützung

und den Schülerinnen und Schülern
aus Schwarzenbach am Wald,
Selbitz und Konradsreuth
für ihr eifriges und freudiges Gestalten!